

Protokoll der 12. BDK am 21.02.2023

- Anwesend: 50 Personen, 43 Mandate
- Beginn durch Begrüßung des TaPrä um 8.44 Uhr
 - Zählkommission 1 und 2 festgelegt
 - Erläuterung BDK-Reader
 - Erläuterung Handzeichen und Meldungen
 - Handheben: Wortmeldung
 - Meldung mit rotem Heft: Fragen
 - Beide Arme heben: GO-Anträge
 - Kreisen mit dem Finger: Sachdienlicher Hinweis (durch Vorstand)
 - Bestätigung des Protokollanten
- Antrag (vorgezogen):
 - Wortlaut des Antrages: Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, sowie anschließende Neuwahlen
 - Antragssteller: Ceciliengymnasium Bielefeld
 - Vorstellung des Antrags durch Noah:
 - Misstrauensvotum gegen die Geschäftsführung
 - Begründung: nach Einreichen von einiger Anträge beleidigende Äußerungen in der WhatsApp Gruppe des Vorstandes
 - Erläuterung Geschäftsführung: Alicia (BSSP), Justin (Stellvertretender BSSP) Manuel (Finanzreferent)
 - Antrag auf Generaldebatte (angenommen)
 - Redebeitrag Manu: Informationsbeschaffung war illegal, das Wissen über den Kontext ist unzureichend
 - Redebeitrag Zoë: Sollte man die Gefü abwählen, weil sie nicht eingegriffen haben, obwohl sie viele gute Projekte umgesetzt hat
 - Sachdienlicher Hinweis Alicia: das Klima im Vorstand ist bereits Thema
 - Redebeitrag Justin: Donnerstag gibt es schon eine Sitzung mit Fokus auf das Vorstandsklima
 - Redebeitrag David: gesteht seinen Beitrag zu den negativen Kommentaren in der Gruppe, sieht es ungerechtfertigt, voreingenommen durch eigene Erfahrungen am Ceciliengymnasium, deshalb die Geschäftsführung abzuwählen, Einladung zur Sitzung am Donnerstag
 - Sachdienlicher Hinweis Justin: Davids Meinung repräsentiert nicht den Vorstand, er ist kein gewähltes Mitglied, kein Mitglied der Gefü
 - Redebeitrag Tess: wir stehen nicht hinter den Aussagen, keine Rechtfertigung, die Gefü abzusetzen
 - Redebeitrag Noah: danke für die Entschuldigungen, Geständnisse, aber trotzdem nicht mit Demokratie vereinbar, sind an die Nachrichten im Chat durch Mitglieder im Chat

gekommen, Vorstand/Gefü hätte einschreiten müssen, nicht der ganze Vorstand soll abgesetzt zu werden

- Sachdienlicher Hinweis Alicia: das Misstrauensvotum kam eine Stunde, nachdem dem Vorstand bekannt gegeben wurde, dass es die Anträge gibt
- Redebeitrag Zoë: es wurde auf das Thema eingegangen, aber es gab ein geringes Zeitfenster, in dem der Vorstand hätte handeln können
- Frage Noah: wie wurde auf das Thema bislang eingegangen
- Redebeitrag Pauline: Fragemeldungen dürfen keinen Redebeitrag beinhalten
- Redebeitrag (grüner Pulli rechts): Nachrichten sind sehr böse, aber warum sollte man die Gefü daher erneuern? Jede Person ist (nur) für ihre eigene Nachricht verantwortlich, es gab von gestern Abend bis heute Morgen nicht genug Zeit, um umfangreich darauf einzugehen, die Entschuldigung von Kyle ist zu wertschätzen
- Redebeitrag Justin: Nachrichten sind thematisiert worden, nur nicht im Chat
- Frage Elias: Was genau waren die privaten Gewaltdrohungen?
- Frage Marius: Warum beschwert man sich, dass die Nachrichten öffentlich gemacht wurden? Warum haben sich die Personen in der Gruppe, die sich unwohl gefühlt haben, nicht damit an den Vorstand selbst gewandt?
- GO-Antrag auf Schließung der Redeliste (angenommen)
 - Redebeitrag Kyle: Entschuldigung für seine Nachricht, Unverständnis gegenüber dem Antrag, Klima wird bereits thematisiert, er ist kooptiert, um ihn abzusetzen, wäre kein Misstrauensvotum notwendig
 - Redebeitrag Marleen: Entschuldigung im Namen des Vorstandes, der Vorstand toleriert alle Meinungen, wir handeln nicht als Einzelpersonen, deswegen sind politische Meinungen nicht relevant, der Vorstand arbeitet an vielen tollen Projekten
 - Frage Pauline: Vertritt der Vorstand rechte Positionen (bezogen auf eine Formulierung von Marleen)?
 - Redebeitrag Silas: kann den Vorwurf verstehen, Entschuldigung liegt vor, der Vorstand arbeitet sehr engagiert, daher wäre ein Abwählen des Vorstandes ein Schuss ins eigene Bein
 - Redebeitrag Tess: einzelne Entschuldigungen liegen vor, aber die Zeit war zu wenig, daher ist das Misstrauensvotum nicht gerechtfertigt
 - Frage (weißer Pulli, grüne Mütze): ist diese öffentliche Diskussion nicht irrelevant und das Thema sollte eher privat besprochen werden?
 - Redebeitrag David: Bezug auf Noah; in der BSV sind Menschen aller politischen Meinung willkommen, sofern sie der Geschäftsordnung zustimmen und folgen, Donnerstag wird

es weiter besprochen, Entschuldigung, Gefü hatte spät abends vielleicht keine Zeit, einzuschreiten

- GO-Antrag Noah: sofortiges Beenden der Personaldebatte, direkte Abstimmung (40 Stimmen dafür, angenommen)
- Erklärung des Misstrauensvotums durch Alicia
- Vorstellung der Gefü:
 - Alicia, BSSP
 - Justin, stellvertretender BSSP
 - Manu, Finanzreferent, Koordination der BSV
- Austeilung der Stimmzettel
- Wahl wird eröffnet
- Stimmen werden durch die Zählkommission ausgewertet
- GO-Antrag auf Auslassen einer von zwei vorgesehenen Workshopphasen
- Rechenschaftsbericht durch Manu:
 - Öffentlichkeitsarbeit mit RadioBielefeld
 - Tag der Demokratie 2022
 - Klausurtagung: Workshops, Verbindung der BSV, Vorstandsklima thematisiert
 - KiJuPa, vertreten in Ausschüssen
 - Arbeitsgruppen (eigenständige Gruppen mit Themenschwerpunkt und eigenen Projekten)
 - Jugendpartizipation: Jugendpolitikmesse
 - Kampf gegen Diskriminierung
 - Geschlechtergerechtigkeit
 - Basistour: Besuch an Schulen
 - KiJuPa
 - Coole Veranstaltungen und Co: Veranstaltungen planen
 - Jannes vom Jugendamt für das KiJuPa:
 - kurze Vorstellung
 - BSV wird Teil des KiJuPa
 - Trailer für das KiJuPa als Werbung
 - Fragen:
 - Wie wird das KiJuPa gebildet?
Antwort: durch Jugendliche, Schüler*innen, Menschen aus Kinder- und Jugendarbeit
 - Besteht die Gefahr, dass das Stimmenverhältnis zwischen gewählten Ratsmandaten im Schul- und Sportausschuss durch das Beisitzen von Menschen aus der BSV und aus dem KiJuPa ins Ungleichgewicht gerät?
Antwort: nein, denn die Menschen aus der BSV haben
 - Ist die Anmeldefrist schon vorbei?
Antwort: nein
 - Ist die Anzahl der Menschen im KiJuPa begrenzt?
Antwort: etwa 30 Menschen werden angepeilt, aufgeteilt auf Stadtteile und weitere Institutionen
 - Kann ein "normaler" Schüler teilnehmen?
Antwort: ja
 - Sachdienlicher Hinweis Kyle: Bedingungen: zwischen 10 und 20 Jahre alt sein, in Bielefeld leben

- Frage: Werden die Schulen informiert?
- Antwort: sofern möglich, ja, z.B. Emails und Schultouren mit Workshops, Werbekampagne ist geplant
- Frage: Wo kann man sich anmelden?
- Antwort: gibt bald Informationen, potentielle Kandidat*innen werden angeschrieben werden
Auf den nächsten BDKn können weitere Informationen dazu gegeben
- Frage: Wieso sollen alle Menschen, auch Erwachsene, über das KiJuPa informiert werden, obwohl es von erwachsenen Menschen wenig Anerkennung und viel Gegenwind gibt (dürfen mitwählen)?
- Antwort: kann keine politische Aussage tätigen, gibt auch viel Zuspruch, KiJuPa soll die Jugendpartizipation vorantreiben
- GO-Antrag Kyle: Schließung der Redeliste (auf Sicht angenommen)
 - Frage: Von wem wird das KiJuPa gewählt?
 - Antwort: von Kindern und Jugendlichen, die wohnhaft in Bielefeld sind, daher so viel wie möglich darüber informieren, werben
 - Redebeitrag David: das Projekt bietet viele Möglichkeiten für die politische Beteiligung von Jugendliche
- Wahlergebnis wird bekannt gegeben: Misstrauensvota für die Mitglieder der Gefü abgelehnt
- GO-Antrag auf zehn Minuten Pause
 - Kürzung auf fünf Minuten
 - keine Gegenrede
 - angenommen
- Pause (fünf Minuten)
- GO-Antrag auf Verschiebung der Workshopphase und Vorziehen der Anträge
 - Gegenrede: lieber Kopf frei kriegen und sich mit etwas Anderem beschäftigen
 - Sachdienlicher Hinweis Alicia: es ist eine inhaltliche BDK, die Workshops müssen also stattfinden
 - abgelehnt
- Workshopphase
 - Vorstellung der Workshops:
 - Bildungsarmut
 - Kampf gegen Diskriminierung
 - Geschlechtergerechtigkeit
 - Politik heute
 - Beginn der Workshopphase um 10.30 Uhr
- Pause (von bis 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr)
- kurze Erinnerung an die Beteiligung am KiJuPa
- Wahlen
 - Vorstellung der offenen Ämter durch Jannis
 - Gleichstellungsbeauftragte*r: FINTA*-Person, Mitglied der Gefü, Überprüfung von BSV-Arbeit und -Dokumenten
 - Öffentlichkeitsreferent*in: öffentlichen Auftritt der BSV, repräsentativ, Presse (z.B. Berichte von Veranstaltungen)

- Vorsitzende*r des Umwelt- und Klimaausschusses: Umwelt- und Klimaausschuss gründen (Unterorgan der BSV), Konzepte erarbeiten, BSV Arbeit überprüfen
- Wahl Gleichstellungsbeauftragte*r
 - Kandidat*innen: Cay und Emilie
 - GO-Antrag auf geheime Wahl (angenommen)
 - Vorstellung der Kandidat*innen
 - GO-Antrag auf Personaldebatte (angenommen)
- Wahl Öffentlichkeitsreferent*in
 - Kandidat*innen: Kyle, Zoë, Pauline, André, Adam
 - GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung (angenommen)
 - GO-Antrag auf geheime Wahl (angenommen)
 - Festlegung einer weiteren Zählkommission: Manu, Elias, Alina
 - Vorstellung der Kandidat*innen
 - Befragung der Kandidat*innen:
 - Frage Manu: Was qualifiziert euch wirklich? Welche Vorerfahrung habt ihr?
 - Antworten:
 - Kyle: Öffentlichkeitsarbeit als Repräsent der Schule, objektiv und nicht
 - Zoë: Erfahrung in der BSV Bielefeld, kann sich gut vorstellen, konsequent und regelmäßig das Amt wahrzunehmen
 - André: Texte für Schule geschrieben, Kontakte zur NW
 - Pauline: Öffentlichkeitsarbeit für die Schule, leitet den Social Media Account, Texte für die Website geschrieben
 - Sachdienlicher Hinweis Alicia: Social Media gehört nicht zum Aufgabenbereich des*der Öffentlichkeitsreferent*in
 - Adam: Erfahrung durch die eigene Schule
 - GO-Antrag auf Personaldebatte (angenommen)
 - GO-Antrag darauf, dass die nicht Stimmberechtigten im Raum bleiben dürfen (angenommen)
 - GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 30 Sekunden (angenommen)
 - Beginn der Personaldebatte
- Wahlergebnis der Wahl zum*zur Gleichstellungsbeauftragten: Cay
- Wahl Vorsitzende*r des Umwelt- und Klimaausschusses
 - erneute Erläuterung durch Jannis
 - Frage Anton: Was tut dieser Ausschuss?
 - kontrolliert die Arbeit des Vorstandes
 - arbeitet parallel zum Vorstand
 - besteht aus Menschen, die nicht Mitglied des Vorstandes sind
 - Kandidat*innen: David, Silas, Linus
 - GO-Antrag auf Redezeitbeschränkung auf eine Minute (angenommen)
- Wahlergebnis der Wahl zum*zur Öffentlichkeitsreferent*in: Zoë
 - Vorstellung der Kandidat*innen
- GO-Antrag auf Befragung der Kandidierenden (angenommen)

- Frage Tess: Alter der Kandidat*innen
 - Linus: 15
 - Silas: 12
 - David: 18
 - Frage Pauline: welche Vorerfahrungen
 - Linus: Umwelt AG und Austausch mit dem Lehrer
 - Silas: FFF Demos, Fundraising für Klimaschutz
 - GO-Antrag auf Personaldebatte
 - GO-Antrag darauf, dass die Menschen ohne Stimmrecht im Raum bleiben dürfen
 - GO-Antrag auf zehn Minuten Pause (abgelehnt)
 - Gegenrede: fünf Minuten Pause (angenommen)
 - Wahlergebnis des*der Vorsitzenden des Umwelt- und Klimaausschusses: Silas
- Anträge
 - Wortlaut des Antrags: Die BSV erkennt an, dass alle Menschen in der Gesellschaft gleichbehandelt werden müssen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Hautfarbe. Das Individuum und nicht dessen unveränderbaren Eigenschaften müssen im Vordergrund stehen. 1. Das Geschlechterstatut in der heutigen Form wird abgeschafft.
 - Antragssteller: Ceciliengymnasium Bielefeld
 - Eröffnung der Plena (Männer rausgeschickt)
 - Vorstellung des Antrags durch Noah:
 - Geschlechterstatut abschaffen
 - trotzdem keine Diskriminierung
 - Entzug eines Mandates wegen fehlender FINTA*-Person
 - Beurteilung nach Leistung statt sozialem Geschlecht
 - FINTA*-Quote grundsätzlich falsch
 - Sachdienlicher Hinweis Jannis: Die FINTA*-Quote ist öffentlich auf der Website verfügbar, daher keine plötzliche Handlung
 - Sachdienlicher Hinweis Alicia: der Antrag richtet sich nicht gegen die kritisierten Punkte, sondern gegen das gesamte Geschlechterstatut
 - Sachdienlicher Hinweis Alicia: es gibt eine Redeliste, die deutlich aufzeigt, dass der Redeanteil von cis männlichen Menschen deutlich höher ist und reguliert werden muss
 - GO-Antrag auf Personaldebatte
 - GO-Antrag auf Stimmungsbild (angenommen)
 - GO-Antrag auf Verlegung des Stimmungsbildes
 - Noah verlässt den Raum
 - Personaldebatte
 - Abstimmung: Antrag wird von dem FINTA*-Plenum abgelehnt
 - Auflösung der Plena
 - Verkündung: Antrag im FINTA*-Plenum abgelehnt, daher nicht qualifiziert für weitere Abstimmungen
 - Wortlaut des Antrags: Als Bezirksschülervertretung stellen wir fest: Eine Nutzung der App würde unseren Überzeugungen konträr gegenüberstehen. Aus diesem Grund spricht sich die BSV dafür aus, dass die App "TikTok" vom Bezirksverband, Landesverbänden und Bundesverband bis auf Weiteres nicht

genutzt wird. Wir unterstützen diejenigen, die sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen und zeigen auf der anderen Seite klare Kante gegen all diejenigen, die diese Werte missachten oder gar untergraben wollen.

- Antragssteller: Ceciliengymnasium Bielefeld
 - Vorstellung durch Noah:
 - TikTik ist der rechte Arm des chinesischen Staates
 - Verbreitung von chinesischer Staatsideologie
 - LGBTQI+ unfreundlich (queere Begriffe sind gebannt)
 - GO-Antrag auf Nichtbefassung (angenommen)
 - Antrag damit automatisch abgelehnt/ignoriert
- Wortlaut des Antrages: Die 12. BDK möge beschließen, dass §8.2 a) verändert wird. Die neue Formulierung soll lauten: „Das Sekretariat wird vom Bezirksvorstand mit einfacher Mehrheit gewählt. Zu den Aufgabenfeldern des Sekretariats können beispielsweise die Verwaltung von Mailfach, Homepage oder Social-mediaAccounts, sowie andere Verwaltungsaufgaben und Formalitäten gehören. Im Vorstand darf das Sekretariat nur beratend mitarbeiten, es hat kein Stimmrecht auf der BDK oder im Vorstand“ Durch die Integrierung von §8.2 b) in a) wird dieser Abschnitt überflüssig. Stattdessen soll er geändert werden zu: „Das Bezirkssekretariat kann auch mit einer einfachen Mehrheit im Vorstand wieder abgewählt werden.“
- Antragsstellerin: Alicia Berdnikov
 - Vorstellung durch Alicia:
 - BSek kann nicht abgewählt werden, sollte abgewählt werden können
 - Frage: geht es darum, die Menschen abzuwählen?
 - Antwort: es geht darum, eine Möglichkeit zu schaffen, das BSek abzusetzen, zumal das BSek auf unbegrenzte Zeit gewählt wird
 - Frage: Muss das Amt besetzt sein?
 - Antwort: nein, das Amt muss nicht besetzt sein
 - Abstimmung: Antrag wird angenommen
 - Satzungsänderung wird in den nächsten zwei Wochen geschehen
- Wortlaut des Antrags: Die BSV setzt sich gegenüber der Koalition dafür ein, dass die „Schülercard“ zukünftig
- digitalisiert wird. Die damit einhergehende Kostenreduzierung, durch den
- wegfallenden Druck, ist im Interesse aller Schülerinnen und Schüler.
- Antragsteller: SV Ceciliengymnasium
- Kurzfristige, nachträgliche Änderung des Antrags
- Geänderter Wortlaut des Antrags: Die BSV setzt sich gegenüber der Koalition dafür ein, dass die „Schülercard“ zukünftig digitalisiert wird. Die damit einhergehende Kostenreduzierung, durch den wegfallenden Druck, ist im Interesse aller Schülerinnen und Schüler. Die Digitalisierung des Tickets sehen wir als Ergänzung zum herkömmlichen Ticket.
- Geänderter Antragsteller: SV Ceciliengymnasium, SV Friedrich-v.Bodelschwingh Gymnasium
 - Vorstellung durch Noah
 - Schülercards sollen digitalisiert werden
 - sehr viel Papierverschwendung

- Integrieren in die MoBiel You App
 - kostengünstiger, übersichtlicher
- GO-Antrag auf Nichtbefassung (abgelehnt)
- Sachdienlicher Hinweis Silas: MoBiel ist ein unabhängiger Konzern
- Gegenrede Emilie: Es gibt Menschen, die auf die digitale Version keinen Zugriff haben
- Frage David: Wie soll das umgesetzt werden?
- Antwort: Rathauskoalition setzt sich schon dafür ein, bei Menschen ohne Handy: Hybrid-Lösung, wer kein Handy hat, bekommt das Ticket immer noch analog (eine Ergänzung)
- Frage Marius: Es gibt bei der analogen Version eine Gebühr bei Verlust, was ist bei der digitalen Version?
- Antwort: irrelevante Frage, das Hauptthema ist wichtiger
- Sachdienlicher Hinweis Kyle: erläutert die Hybrid-Lösung
- Sachdienlicher Hinweis Alicia: BSV hat in der Ratskoalition kein Antragsrecht, es ist eigentlich hinfällig
- Noah: Möglichkeiten über Öffentlichkeitsarbeit, plädiert
- GO-Antrag auf Generaldebatte (angenommen)
- GO-Antrag auf Schließung der Generaldebatte (angenommen)
- GO-Antrag auf Vertagung (angenommen)
- Erklärung zum Stellen eines Antrags durch Jannis
 - Antragstool auf der Website
 - An die Email der BSV
- Open End ab 14.30 Uhr